



Freitag, 30. März 2012

Lustig, cool, sinnlich: Die vielen Facetten des Tanzes – Frühlingstanztag beim TSC

Für den Kreisanzeiger von Frau Iris Hartebrödt

Nidda (ih). Die Nachfrage nach freien Sitzplätzen war so groß wie nie am Sonntagnachmittag im großen Saal des Bürgerhauses: Die Abteilungen des Tanzsportclubs Schwarz-Gelb Nidda präsentierten die Vielfalt ihres Kursangebots. Das hatte viele Besucher angelockt, die sich nun von den kleinen und großen Tänzern begeistern ließen.

Gleich zu Beginn fieberten sie mit den Jüngsten, den 14 Tanzmäusen aus Gedern im Alter von drei bis sechs Jahren, mit, die auf dem Weg zur nächsten Wasserstelle auf ihrem imaginären Kamel durch die Wüste rasten oder sich zu „So a schöner Tag“ durch die Lüfte schwebten. Ebenfalls aus Gedern: Die Lollipops, die erste Grundlagen bei Taktübungen zu Rhythmen unterschiedlicher Tänze lernen. Jugendleiterin Ina Dreißigacker trainiert nicht nur die beiden vorgenannten Gruppen in der Alten Schule in Gedern, sondern auch die Gruppen- und Freizeittänzen zeigten.



Makas Jazzdance-Gruppe

Tanzkids, zwischen neun und elf Jahren alt, die ihre Fortschritte in



Die Gederner Dancing Stars ab zwölf Jahren lernen die Basics lateinamerikanischer Tänze und verknüpfen die Tanzarten mit kleinen Choreographien. Zu einem lustigen Bewegungsspiel waren alle Kinder im Saal eingeladen: eine gute Gelegenheit für einen bunten Erinnerungsschnappschuss, die viele Besucher nutzen.

Ganz cool waren die zehn Mädels von „Sunshine“ unterwegs: Sie hatten unter Trainerin Maka Gegechkori Jazztänze einstudiert, die sie nun munter und unbefangen auf dem Parkett präsentierten.

Orientalischen Zauber strahlten die kleinen Fürsten und Prinzessinnen der Oriental Bambini zu dem Stück „Pretty Woman“ aus, die mittwochs im Dorfgemein-

schaftshaus Borsdorf unter Leitung von Petra Schmidt-Dakhlaoui in die Geheimnisse des orientalischen Tanzes eingeführt werden. Auch die Bollywood Kids ab fünf Jahren zeigten die Vielseitigkeit und Lebhaftigkeit orientalischer Tänze nach Art der Bollywoodfilme.

Wie es beim Training im Kindertanzen zugeht, demonstrierte Lika Pabst-Gun mit ihrer neuen Truppe, zu der einige erste seit acht Wochen gehören. Zu Aufwärm- und Grundübungen waren auch die Gäste eingeladen. Samba, Chachacha, Rumba, Jive



Premiere für Likas neue Gruppe

und Disco-Fox standen beim Turniertanzpaar Sören Müller und Lilith Isheim auf der Tanzkarte: Als große Nachwuchstalente des TSC treten sie auf Turnieren aktuell in der Junioren II D-Klasse an.

„So sehen Sieger aus!“, stellte der erste Vorsitzende des TSC, Robert Kotzmann, die Jazzdance-Gruppe Peppermint vor. Seit sieben Jahren trainiert Übungsleiterin Jennifer Haus die Gruppe. In diesem Jahr haben die Mädels zwischen zehn und 13 Jahren zum ersten Mal an Wettkämpfen des Deutschen Turner-Bundes teilgenommen. Mit Erfolg: In der Gesamtwertung des Dance Cup teilen sie sich nach zwei Veranstaltungen den ersten Platz mit den Sternchen vom TV Jahn Dauernheim. Jennifer erklärte: „Die Art des Tanzens ist Jazz- und Moderndance im DTB. Jede Gruppe kann sich im Wettbewerb ihre Musik selbst aussuchen. Der Tanz muss bestimmte Elemente enthalten wie zum Beispiel Gruppen- und Partnerteile, Bodenteile, verschiedene Sprünge und Drehungen. Außerdem müssen eigene Regeln beachtet werden, wie bezüglich der Kostüme und der Länge der Musik.“



Edeltraud Dietrich und Dr. Helmut Bayer

Ein Vergnügen für Jedermann unter dem Motto „Tanzen macht Spaß“ vermittelten die Disco Fox-Tänzer, die von Frank Thums und Uschi Degenhardt angeleitet werden. Nicht nur bei Partys, Hochzeiten oder Bällen hat dieser Tanz eine große Anhängerschaft gefunden: Es werden mittlerweile auch Turniere ausgetragen bis hin zu Weltmeisterschaften.

Eine spannende, bühnenwirksame Show bot die Gruppe Jump, geleitet von Madeleine Prause, die tänzerische Elemente, Ballett, Hip Hop, Latein, Show- und Gardetanz vereinte.

An gleich zwei Beispielen für Videoclip-Dancing erfreuten sich die Besucher: Ganz ihren Stars aus Musiksendern ähnelten die Mädels unter Leitung von Maka Gegech-

kori und die Hip Hip Butterflies unter Leitung von Susan Krüger. Die Philosophie: Es werden Elemente aus allen Stilrichtungen vertanzt, Hauptsache, es sieht gut aus!

Speziell an Damen richtet sich das Angebot der Gruppe Basha'ir – gute Nachricht. In farbenprächtigen Gewändern präsentierten die Frauen geschmeidig und kraftvoll ihre sinnlichen Tänze, darunter das „Pfeiflied“. Leiterin Petra Schmidt-Dakhlaoui ging besonders auf die Grundlagen des orientalischen Tanzes ein.

Wie das Tanzen zu einer jugendlichen Ausstrahlung beitragen kann, demonstrierten eindrucksvoll Dr. Helmut Bayer, der 85 Lenze zählt, und seine Tanzpartnerin Edeltraud Dietrich: Ihnen gratulierten Robert Kotzmann und Sportwartin Gabriele Ebinger-Kotzmann zum goldenen Tanzsportabzeichen. Bayer hat dies bereits zum zehnten Mal abgelegt, seine Partnerin zum siebten Mal.



Hessische Meisterschaften 2012

Nidda. Ende Januar ermittelte die hessische Tanzsportjugend ihre ersten Meisterpaare im neuen

Wettkampffahr. Unter ihnen: Das Latein-Turniertanzpaar Sören Müller und Lilith Isheim vom Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda. Da Sören vor Kurzem 14 Jahre alt geworden ist, starteten die beiden in der Altersklasse Junioren II gegen eine Reihe erfahrener Paare. Und hatten dabei großen Erfolg: Die jungen Talente überstanden zwei Ausscheidungsrunden und zogen damit in die offen gewertete Endrunde ein. Sören und seine zwölfjährige Partnerin Lilith konnten bei den drei Tänzen Chachacha, Rumba und Jive gut mithalten und belegten am Ende den siebten Platz. „Sören und Lilith haben bereits zwei Mal an ‚Hessen tanzt‘ teilgenommen und in 2010 ihr erstes Turnier zusammen getanzt“, erzählt Trainerin Lika Pabst-Gun, die das Paar seit zwei Monaten trainiert. „Im Training haben wir neben der Tanztechnik vor allem das Miteinander am Tanzen trainiert. Sören und Lilith haben auf der Landesmeisterschaft sehr viel Spaß am Tanzen gehabt, was unter anderem zu dem guten Ergebnis geführt hat.“ Die nächsten Turniere für die beiden sind im April der „16 Plus Pokal“ der Hessischen Tanzsport-Jugend und im Mai die Großveranstaltung „Hessen tanzt“.

(Iris Hartebrodt)



Rundenwettkampf DTB Dance

Siegetreppchen für Peppermint vom Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda



Der Turngau Wetterau Vogelsberg veranstaltete zur Vorbereitung für den Hessischen DTB-Dance-Cup „Offene Rundenwettkämpfe Dance 2012“. Der Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda meldete für den Wettkampf Schüler/innen Jahrgang 1999 seine, seit kurzen mit Startpässen versehene, Jazzdance-Gruppe Peppermint. Nicht unaufgeregt, aber bestens vorbereitet durch die Trainerin Jennifer Haus, die seit sieben Jahren die Gruppe leitet, traten die Nachwuchstänzer zu den zwei Runden in der Schulsporthalle Konradsdorf bzw Nidda an. Zu zeigen waren verschiedene Tanzelemente wie Gruppen- und Partnerteile, Bodenteile, verschiedene Sprünge und Drehungen zu selbst gewählter Musik. Damit wussten sie den Wertungsrichtern zu gefallen und erreichten mit 38,000 Punkten im Endklassement einen geteilten ersten Platz gemeinsam mit den Sternchen vom TV Jahn Dauernheim.

Termine

| | |
|--|--------------------------------|
| Mitgliederversammlung Bürgerhaus Nidda Großer Clubraum | Dienstag, 17. April 2012 |
| Grillfest Grillplatz Ober-Lais | Samstag, 16. Juni 2012 |
| Herbst-Tanzparty Bürgerhaus Nidda | Samstag, 10. November .2011 ?? |

Impressum: Clubnachrichten des Tanzsportclubs Schwarz-Gelb Nidda e.V. Vorsitzender Robert Kotzmann Schleifeld 3
63667 Nidda Eingetragen unter VR 2037 beim Vereinsregister Friedberg

Hergestellt mit Libre Office und Gnu/Linux.

Mehr Infos im Internet: <http://www.tsc-nidda.de>

